

Auf einen Blick

1 Wortschatz einführen

- M 01** Das tägliche Jonglieren mit der Arbeit – Ein Wimmelbild **W** bekannte Wortschatz
aktivieren
- M 02** Sektoren und Branchen – Arbeit in verschiedenen Bereichen **W** Sektoren, Branchen
- M 03** Teilzeit, Vollzeit, Halbzeit? – Organisation von Arbeit **W** Arbeitsformen
- M 04** Das deutsche Schul- und Ausbildungssystem **W** Schule, Ausbildung

2 Wortschatz üben und anwenden

- M 05** Welcher Job passt zu mir? – Bei der Berufsberatung **W** Arbeit, Bewerbung
- M 06** In den Beruf schnuppern – ein Praktikum im Kindergarten **W** Beruf, Praktika
- M 07** Lernen, lernen, lernen – das deutsche Schulsystem **W** Schule
- M 08** Schule und Beruf – das duale Ausbildungssystem **W** Ausbildung
- M 09** Geht es auch ohne? – Berufe ohne Ausbildung **W** Berufsbezeichnungen
- M 10** Arbeitskräfte gesucht – der Fachkräftemangel im Gesundheitswesen **W** Fachkräftemangel
- M 11** Alles am richtigen Platz – der Satzbau im Deutschen **G** Satzbau
- M 12** Geht beides? – Arbeit und Familie miteinander vereinbaren **W** Arbeit und Familie
- M 13** Arbeit und Familie – ein Würfelspiel **W** Arbeit und Familie
- M 14** Hast du einen Plan? – Über die Zukunft schreiben **W** Pläne, Arbeit, Zukunft
- M 15** „Ich mag meine Arbeit, wenn ...“ – Nebensätze mit Konnektoren **G** Nebensätze
- M 16** Typisch männlich, typisch weiblich? – Berufsbilder **W** Berufe
- M 17** Freizeit und/oder Arbeit? – Lesetext **W** „Rund ums Arbeiten“
- M 18** Freizeit und/oder Arbeit? – Fragen zum Lesetext **W** „Rund ums Arbeiten“


3 Test und Selbsteinschätzung

- M 19** Bist du fit? – Alles rund um das Arbeiten **W** „Rund ums Arbeiten“
- M 20** Was kann ich? – Alles rund ums Arbeiten **W** „Rund ums Arbeiten“

4 Wortschatzliste

- M 21** Meine Wortschatzliste – alles rund ums Arbeiten **W** „Rund ums Arbeiten“

Legende

-  kennzeichnet Extra-Übungsmaterial im Download-Portal daz-downloads.raabe.de
- W** kennzeichnet den behandelten Wortschatz
- G** kennzeichnet die behandelte Grammatik

Sektoren und Branchen – Arbeit in verschiedenen Bereichen

M 02

1. Verschiedene Sektoren



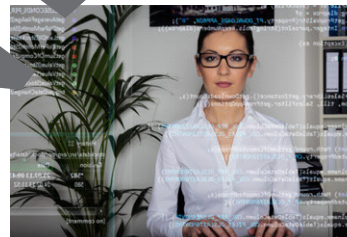
die Produktion



die Industrie



die Dienstleistung

der Landwirt,
die Landwirtinder Maurer,
die Maurerinder Verkäufer,
die Verkäuferinder Bergmann,
die Bergfrauder Stahlarbeiter,
die Stahlarbeiterinder Programmierer,
die Programmiererin

2. Wer arbeitet wo? Fülle die Lücken mit den Wörtern aus Aufgabe 1.

- a) Die Wirtschaft eines Landes wird in drei Sektoren eingeteilt: den Primärsektor, den Sekundärsektor und den Tertiärsektor. Im Primärsektor produzieren die Arbeitskräfte das, was andere Menschen später essen oder weiterverarbeiten. Vor 150 Jahren arbeitete die meisten Menschen in der Produktion tätig. Die Menschen arbeiteten als Feldarbeiter, Bergmann oder _____.
- b) Im Sekundärsektor machen die Menschen etwas aus dem, was die Beschäftigten des Primärsektors produziert haben. In der Industrie arbeiten sie zum Beispiel an großen Maschinen als _____, im Handwerk helfen sie zum Beispiel als _____ beim Hausbau.
- c) Der Tertiärsektor ist der jüngste Sektor. In diesem Sektor findet man ganz viele Berufe aus dem Bereich der Dienstleistungen. Zu diesem Sektor gehören der Klempner, die Kellnerin oder die _____. Auch Berufe, die mit Computern zu tun haben, sind Teil dieses Sektors: Ein _____ sorgt dafür, dass wir auf unseren Smartphones Apps nutzen können, denn er schreibt das Programm dazu.

M 03 Teilzeit, Vollzeit, Halbzeit? – Organisation von Arbeit

1. Ordne die Wörter den Definitionen zu.

Vollzeit	ganztags	Arbeitsvertrag
Teilzeit	Urlaubsanspruch	unbefristet
Mutterschutz	alleinerziehend	halbtags
Elternzeit	Homeoffice	befristet



© Thinkstock/istockphoto

- a) wenn man 40 Stunden pro Woche arbeitet: Vollzeit
- b) wenn eine Mutter acht Wochen nach der Geburt nicht arbeiten darf:
Elternzeit
- c) wenn man nur bei der Mutter oder nur beim Vater aufwächst, und Mutter oder Vater:
alleinerziehend
- d) wenn man nur 20 Stunden pro Woche arbeitet:
Teilzeit
- e) man unterschreibt ihn, bevor man bei einer Firma zu arbeiten beginnt:
befristet
- f) wenn man als Arbeitnehmer/-in etwa 30 Tage im Jahr zu Hause bleiben darf und dafür trotzdem Geld bekommt:
Urlaubsanspruch
- g) wenn man nur von 8 Uhr bis 12 Uhr arbeitet:
halbtags
- h) wenn man zu Hause arbeitet:
Homeoffice
- i) wenn man von 8 Uhr bis 17 Uhr arbeitet:
ganztags
- j) wenn man dauerhaft bei derselben Firma arbeitet, ist der Arbeitsvertrag:
unbefristet
- k) wenn man nach der Geburt eines Kindes einige Monate zu Hause bleibt:
Elternzeit
- l) wenn man nur für ein Jahr bei einer Firma arbeitet, ist der Arbeitsvertrag:
befristet

2. Sortiere die Vorkabeln in die Tabelle ein.

SUBSTANTIVE			ADJEKTIVE
der	die	das	
	an	Vollzeit	

Findest du die Wörter? Setze die Silben zusammen.

ZEL	VOLL	GANZ	LEIN	AR	HOME	LAUBS	TEIL	ZIE	
AL	TAGS	UN	MUT	HEND	BE	ZEIT	SPRUCH	TET	OF
UR	HALB	TRAG	ZEIT	BE	TET	SCHUTZ	ER	TAGS	FICE
	VER	TER	EL	BEITS	FRIS	AN	FRIS	TERN	♥

In den Beruf schnuppern – ein Praktikum im Kindergarten

M 06

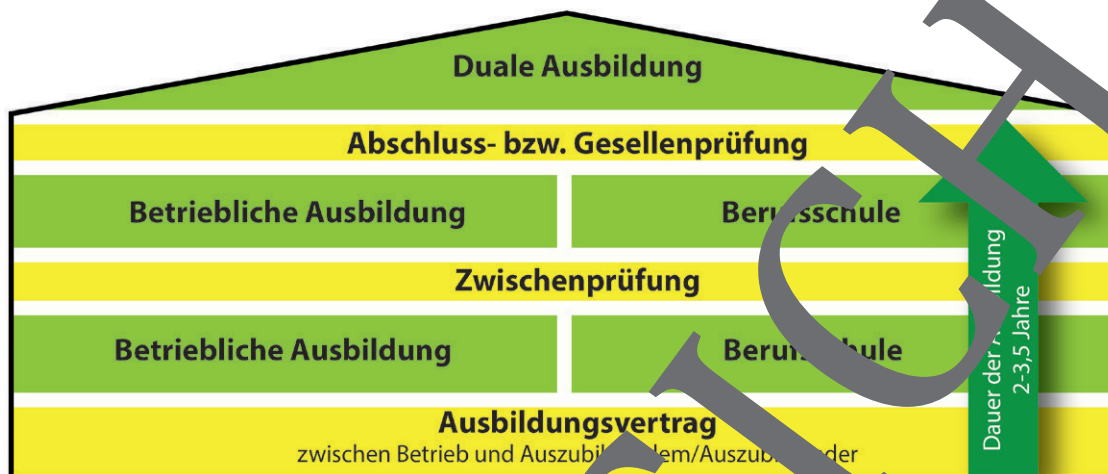
1. Mengis hat es geschafft: Er macht bei seiner Tante im Kindergarten ein Praktikum. Verfolge seinen aufregenden ersten Tag.

- Schneide die Bildunterschriften aus und ordne sie den Bildern zu.
- Schneide dann die Bilder aus und bringe Bild und Unterschrift in die richtige Reihenfolge.



M 08 Schule und Beruf – das duale Ausbildungssystem

1. Sieh dir das Schaubild an. Fülle dann die Lücken im Text darunter mit den passenden Wörtern aus dem Schaubild und dem Kasten.



Ausbildungsplatz – verdienen – Unterricht – Handwerkskammer – Fächer – Werkstatt

- 1 Das deutsche duale Ausbildungssystem ist in der ganzen Welt bekannt, weil es so gut ist. Es heißt „dual“, weil man an zwei Orten lernt: im Betrieb, also in einer Firma oder einem Büro, und in der Schule. In Deutschland dauert eine _____ zwischen zwei und dreieinhalb Jahren. Sie beginnt im September. Ein Schulabgänger bewirbt sich um einen _____ in dem Beruf, den er/sie gern erlernen möchte, und unterschreibt vor Beginn der Ausbildung einen _____

- Während der Ausbildung geht der Azubi – bei Mädchen und Frauen sagt man umgangssprachlich „Azubine“ – an drei Tagen pro Woche in den Betrieb und an zwei Tagen in der Woche in die _____. Dort gibt es _____ in Fächern, die mit dem Beruf zu tun haben, und allgemeinbildende _____ wie Deutsch, Religion und Englisch. Manchmal findet der Unterricht auch in der _____ statt. An den drei Tagen im _____ lernen die Auszubildenden die Abläufe kennen.

Während der Ausbildung _____ die Auszubildenden auch schon Geld verdienen. Das ist abhängig vom gewählten Beruf ab. Ab 2020 gilt jedoch ein Mindestlohn, das heißt, kein Azubi darf weniger als 515 Euro im Monat verdienen. Dieser Mindestlohn steigt im zweiten und im dritten Jahr der Ausbildung.

Am Ende der Ausbildung steht eine _____ an. Dies findet in der Schule statt und in der Industrie- und Handelskammer oder in der _____. Mit einer Ausbildung hat man gute Chancen, auch einen Arbeitsplatz zu finden. In manchen Berufen gibt es sogar eine Übernahmegarantie, das heißt, die Azubis dürfen nach der Prüfung in ihrem Ausbildungsbetrieb weiterarbeiten, wenn sie das möchten.

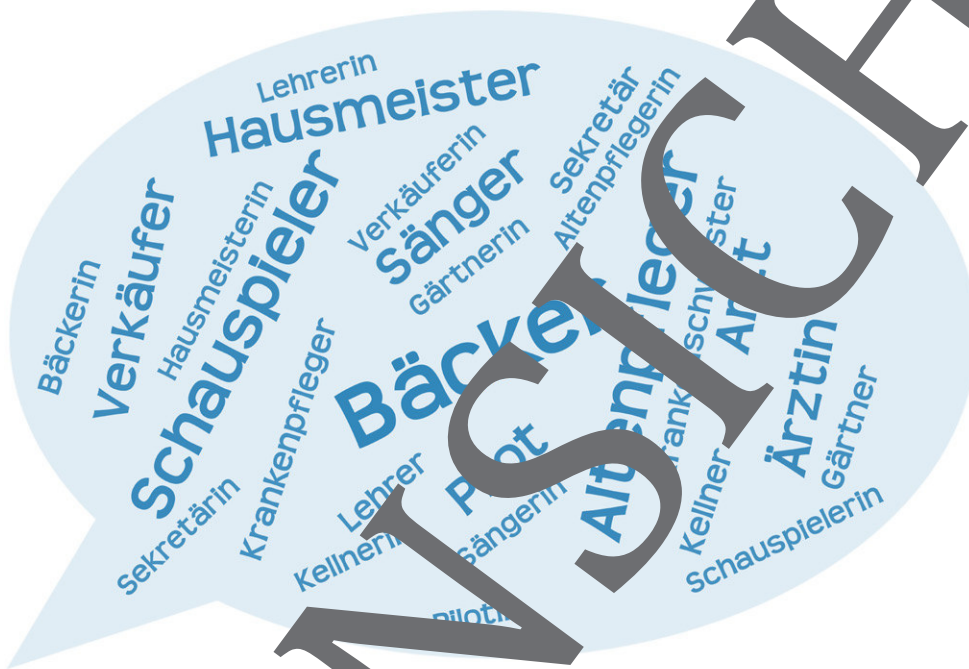


2. Was sind die Vor- und Nachteile einer dualen Berufsausbildung? Tausche dich mit deinem Sitznachbarn aus.

M 09

Geht es auch ohne? – Berufe ohne Ausbildung

1. Schau dir die Wortwolke an. In welchen Berufen kann man nur nach einer Ausbildung oder nach einem Studium arbeiten? Sortiere die Berufe in die Tabelle unter der Wolke ein.



erstellt mit WordArt.com

© RAABE 2019

BERUFE		
mit Ausbildung:	mit Studium:	ohne Ausbildung:



2. Welche Vorteile hat es, eine Ausbildung für einen Beruf zu machen, auch wenn man ihn ohne Ausbildung ausüben kann? Sprecht darüber zu zweit und sammelt Argumente. Tauscht euch dann in der Klasse aus.

M 12 Geht beides? – Arbeit und Familie miteinander vereinbaren

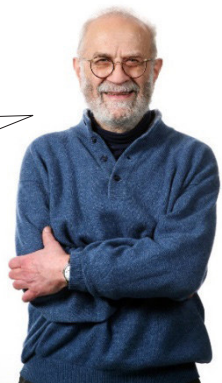
1. Lies dir durch, was diese Menschen zum Thema „Arbeit und Familie“ sagen. Setze die passenden Wörter aus dem Kasten in die Lücken in den Sprechblasen ein.

früher – selbstständig – verdient – Schichtarbeit – ganztags – Welt – führen



Ich arbeite nicht mehr, seit meine Söhne auf der _____ sind.
Ich war Krankenschwester _____ und _____, das hat nicht funktioniert.

Ich habe immer gearbeitet und meine Frau ist bei den Kindern zu Hause geblieben. Heute macht man das nicht mehr so, aber _____ war das auch.



Ich habe noch keine Kinder, möchte aber später gerne Kinder haben. Ich möchte auf keinen Fall _____ zu arbeiten. Irgendwie bekommen mein Freund und ich das dann schon hin. Mein Freund arbeitet von zu Hause aus. Er ist _____. So kann man Familie und Arbeit gut miteinander vereinbaren, glaube ich.



Meine Frau arbeitet _____. Sie ist Rechtsanwältin. Ich bin zu Hause und kümmere mich um die Kinder. Zum Glück _____ meine Frau gut. Sonst könnten wir das nicht so machen.











1 © Thinkstock/iStock, 2 © Thinkstock/iStock, 3 © Images By Tang Ming Tung/DigitalVision, 4 © Thinkstock/iStockphoto

M 13

Arbeit und Familie – ein Würfelspiel

1. Spielt das Würfelspiel.

- Geht zu viert zusammen. Jeder bekommt einen Spielstein.
- Würfelt reihum. Gehe so viele Kästchen vor, wie du gewürfelt hast.
- Kommst du auf ein Feld mit einer **Zahl** darin, lies die dazu passende Frage laut vor und beantworte sie.
- Sind die Mitspieler mit der Antwort einverstanden, darfst du auf dem Feld bleiben. Wenn nicht, musst du zurück zum Start.
- Landest du auf einem Feld mit **Sonne**, darfst du fünf Felder vorgehen.
- Landest du auf einem Feld mit **Eimer**, musst du zum Start zurück.
- Landest du auf einem Feld mit **Gewitterwolke**, musst du zwei Felder zurückgehen.
- Landest du auf dem Feld mit dem **Spinnennetz**, darfst du einen Mitspieler auf ein Feld deiner Wahl schicken.

START	1	2		3	4
					
8		6			5
					
					
9				10	
					ZIEL

Freizeit und/oder Arbeit? – Fragen zum Lesetext

M 18

Lies die Texte A + _____ und bearbeite die angekreuzten ☒ Aufgaben.

1. Welche Meinung haben junge Menschen zu Arbeit und Freizeit?

2. Ergänze die Lücken.

- a) Wenn man zu viel arbeitet, kann man _____ werden.
 b) Die Freizeit kann man besonders gut genießen, wenn man _____ nachgeht.
 c) Man sollte sich nach der Arbeit entspannen und _____.
 d) Folgen von zu viel Arbeit können _____ sein.
 e) Bei zu viel Arbeit muss man etwas tun und _____ setzen.

3. **Nuray** – welche Aussagen zum Text sind richtig? Kreuze an.

- a) Nuray arbeitet jeden Tag länger, als sie eigentlich muss.
 b) Sie arbeitet gerne mit Kindern.
 c) An freien Tagen kann sie gut abschalten.
 d) Bei ihrer Arbeit gibt es nicht genug Mitarbeiter.

4. **Maria** – Kreuze die richtige Antwort an (a, b oder c): Maria ist selbstständig und ...

- a) arbeitet nur manchmal, weil sie oft keine Aufträge hat.
 b) hat oft keine Arbeit und hat dann nichts zu tun.
 c) arbeitet viel und macht dann aber auch manchmal nichts.

5. **Björn** – Kreuze die richtige Antwort an (a, b oder c): Björn arbeitet ...

- a) in einem Krankenhaus auf dem Land.
 b) als Hausarzt in der Stadt.
 c) als Hausarzt auf dem Land.

6. **Björn** – Kreuze die richtige Antwort an (a, b oder c): Björns Arbeitstag ...

- a) findet nicht nur in der Praxis statt.
 b) endet um 12 Uhr.
 c) ist ruhig und entspannt.

7. Überlebe dir je zwei Fragen an die Personen.

Nuray: _____

Maria: _____

Björn: _____



Der RAABE Webshop: Schnell, übersichtlich, sicher!



Wir bieten Ihnen:



Schnelle und intuitive Produktsuche



Übersichtliches Kundenkonto



Komfortable Nutzung über
Computer, Tablet und Smartphone



Höhere Sicherheit durch
SSL-Verschlüsselung

Mehr unter: www.raabe.de